

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Im Laufe des Oktober wird erscheinen:

② Alois Graf Lehrenthal Sechs Jahre äußere Politik Österreich-Ungarns Von Berthold Molden

Mit dem Namen des Grafen Lehrenthal bleibt für immer die endgültige Einverleibung des „Okkupationsgebiets“ (Bosniens und der Herzegowina) in die österreichisch-ungarische Monarchie verknüpft — eines der folgenschwersten und umstrittensten Ereignisse der Weltpolitik in der Zeit vor dem Weltkrieg. Aber Graf Lehrenthal hat nicht nur die Annexion Bosniens durchgeführt, er war überhaupt ein Mann von so viel persönlichem Gewicht und geschichtlicher Bedeutung, daß eine solche Darstellung schon heute allen politisch und geschichtlich Interessierten in hohem Grade willkommen sein wird. Aus einem ohne alle Breite sehr anschaulichen und lebensvollen Charakterbild des Menschen Lehrenthal entwickelt der sachkundige Verfasser die Charakteristik des Staatsmannes. Lehrenthal war vor allem ein genauer Kenner der Strömungen und Ziele der russischen Politik, der seine russischen Gegenspieler im diplomatischen Schach in ihren Eigenarten und Schwächen durchschaute. Demgemäß bildet Lehrenthals russische Politik den einen Hauptgegenstand des Moldenschen Buches, den andern das Verhältnis zu dem italienischen Verbündeten, das durch die Annexion ebenfalls schwer erschüttert worden war. — Lehrenthal hat infolge seines frühen Todes sein Lebenswerk als ein Bruchstück zurücklassen müssen, aber die sechs Jahre seines politischen Wirkens werden für immer von außerordentlicher Bedeutung bleiben, und Moldens Buch wird stets

die erste, an sachlichem Material reiche, lautere Quelle für die Kenntnis der Zeit, da Graf Lehrenthal die äußere Politik der Donaumonarchie leitete,

sein und für jeden Geschichtsforscher und -freund seinen hohen Wert behalten.

Preis geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Wir liefern in Rechnung mit 30%₀,
gegen bar mit 35%₀ und 11/10

Der Einband, auch der Freieemplare, wird mit M. 1.50 netto berechnet



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

In einigen Wochen erscheint:

② Klara Hofer Bruder Martinus Ein Buch vom deutschen Gewissen 1.—3. Auflage. 25 Bogen. Oktav Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—

Nur da gelang bisher die künstlerische Gestaltung Martin Luthers, wo man diese Aufgabe in Form der Biographie zu lösen unternahm, — ein wahrhaft großes dichterisches Bild von ihm zu schaffen, blieb eine noch unerfüllte Pflicht. Niemand konnte für diese hohe Aufgabe besser gerüstet sein als Klara Hofer, die in ihrem Hebbelroman „Alles Leben ist Raub“ die große Kunst bewies, die Entwicklung einer psychologisch außerordentlich komplizierten Mannesnatur zu gestalten.

In tiefgründigem Studium und mit feherischer Kraft hat sie das kirchliche Leben jener gärenden Zeit klar erfasst und mit sicherster Linienführung geschildert. Gebannt erleben wir, wie aus mönchischer Befangenheit sich selbst befreiend der Befreier der Kirche hervorwächst, wie der von Gewissensängsten gemarterte Jüngling zum Manne wird, der Mit- und Nachwelt stärkt mit seiner Kraft.

Das Werk ist berufen, als das literarische Denkmal des vierhundertjährigen Reformationsjubiläums den Deutschen vor Augen zu stehen und sie mit tiefer Andacht vor der Kraft des deutschen Gewissens zu erfüllen.

Ihre gefl. Bestellung erbitten wir auf beliegendem Verlangzettel. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen mir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Stuttgart und Berlin, Ende September 1917